

Dampfbahn Furka-Bergstrecke

2024 muss DFB Altlasten bezüglich Winter und Finanzen ausräumen

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke steht dieses Jahr vor riesigen Herausforderungen in mehreren Bereichen. Der Winter hat soviel Schnee und Geröll hinterlassen, wie selten zuvor. Dazu kommt, dass die DFB AG dieses Jahr bezüglich ihrer Finanzlage reinen Tisch machen will und für 2023 einen Verlust von fast 600'000 Franken ausweist.

Die DFB AG hat sich dieses Jahr das Ziel gesetzt, ihre Finanzsituation mit entscheidenden Massnahmen zu stabilisieren. Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem erheblich negativen Geschäftsergebnis von fast 600'000 Franken ab. Der Abfluss an liquiden Mitteln bewegt sich im Rahmen des Vorjahres, was die Notwendigkeit unterstreicht, effektive Massnahmen zur finanziellen Stabilisierung zu ergreifen.

Einnahmen stabil oder sogar besser

Die Einnahmen aus dem Bahnbetrieb, dem Souvenirverkauf und der Gastronomie sowie die Passagierzahlen konnten auch 2023 gehalten werden. In bestimmten Bereichen konnten sogar Steigerungen erzielt werden. Dennoch liegt die Einnahmenseite noch deutlich unter dem Niveau der "Vor-Corona-Zeit". An 55 Betriebstagen wurden im vergangenen Jahr 24'643 Personen mit Dampf- oder Dieselzügen befördert. Das sind rund 200 Passagiere mehr als im Vorjahr, obwohl die Saison wegen grösserer Bauarbeiten acht Betriebstage kürzer war. Diese acht Tage und der Ausfall einiger Charterzüge führten zu einem Minus bei den Erlösen.

Besondere Umstände auf der Ausgabenseite

Auf der Ausgabenseite führten besondere Umstände zu höheren Belastungen des Geschäftsergebnisses. Zum einen waren dies die Ausgaben zur Sicherung des Bahnbetriebes sowie die gesetzlichen Auflagen und die damit verbundenen Richtlinien für Eisenbahnen zum Unterhaltsnachweis des Rollmaterials und der Anlagen. Für letzteres war es notwendig, externe Fachpersonen hinzuzuziehen. Zusätzlich belasteten die gestiegenen Energiekosten für Kohle, Diesel und Strom sowie die allgemeine Kostensteigerung die Rechnung des Bahnbetriebes erheblich.

Vergangene und zukünftige Strategien zur Stabilisierung

In den vergangenen Jahren konnten die negativen Betriebsergebnisse oftmals durch die Auflösung von vorhandenen Rückstellungen ausgeglichen werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der DFB AG haben jedoch diesen Frühling beschlossen, auf diesen Schritt zu verzichten, obwohl noch Rückstellungen in Höhe von 300'000 Franken bestehen. Auch im laufenden Jahr werden die gesetzlichen Auflagen die Rechnung der DFB erneut stark belasten.

Zukunftssicherung durch Zusammenarbeit

Alle Gremien und Verantwortlichen der Bahn setzen alles daran, mit einer aufgearbeiteten und angepassten Strategie eine nachhaltige Zukunft der Dampfbahn sicherzustellen. Nur durch besondere Anstrengungen und enge

Zusammenarbeit aller Freunde und Bewunderer der Dampfbahn kann dieses Ziel erreicht werden. Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke steht vor grossen Aufgaben, aber mit vereinten Kräften wird es gelingen, den Betrieb auch in Zukunft zu sichern und weiterzuentwickeln.

Das Jahr 2024 wird für die DFB AG entscheidend sein, um die Altlasten bezüglich der Finanzen auszuräumen. Die finanzielle Lage erfordert klare Massnahmen. Mit einer stabilen finanziellen Basis, angepassten Strategien und gemeinsamer Anstrengung wird es der DFB gelingen, den Bahnbetrieb zu sichern und eine erfolgreiche Zukunft zu gewährleisten.

Anspruchsvolle Schneeräumung und Auswinterung

Während der diesjährigen Schneeräumung und Auswinterung mussten die insgesamt 48 Freiwilligen dieses Jahr mit überdurchschnittlichen Schneemengen und vielen Lawinenniedergängen auf die Bahnanlagen ankämpfen. Wegen dem vielen Geröll und Erdreich in den meterhohen Lawinenkegel war die Schneeräumung heuer schwierig und anspruchsvoll.

Die Niederschläge und die warme Witterung haben die Schneemassen während der Schneeräumung wiederholt mobilisiert. In der Folge mussten die Arbeiten wegen der erhöhten Lawinengefahr immer wieder kurzfristig umdisponiert oder gar unterbrochen werden. Ungeachtet dessen konnte die Schneeräumung und Auswinterung wie geplant nach 4 Wochen abgeschlossen werden.

Die Dampfbahn-Saison beginnt am 20. Juni dauert bis am 29. September. Sie ist dieses Jahr zwei Wochen länger als 2023. Wegen dringenden Bauarbeiten fahren die Dampfzüge bis und mit 28. Juni nur zwischen Realp und Gletsch. Zwischen Gletsch und Oberwald werden die Passagiere mit Bussen befördert. Mehr Informationen über die Betriebslage auf www.dfb.ch

Hinweise:

- 1) Weitere Auskünfte erteilen: DFB-Verwaltungsratspräsident Peter F. Amacher 079 340 00 70 bzw. peter.amacher@dfb.ch oder DFB-Geschäftsleiter Karl Reichenbach 079 932 43 95 bzw. karl.reichenbach@dfb.ch
- 2) Honorarfreie Bilder von den diesjährigen Schneeräumungsarbeiten können heruntergeladen werden via: <https://www.swisstransfer.com/d/2a6dcda1-70db-487e-845a-5dc89ef7ff4f>
- 3) Die Generalversammlung der DFB AG findet am Freitag, 28. Juni um 13.15 Uhr in der Sporthalle Oberwald VS statt. Die Medien sind dazu

herzlich eingeladen. Sie erhalten im Verlaufe des Samstags, 29. Juni eine Medienmitteilung.